
Anleitung,

wie das A, B, C Spiel mit Nutzen zu gebrauchen ist.

I. Zur Kenntniß der Buchstaben, zum Buchstabiren und Lesen.

Beim Anfange des Unterrichts spricht der Vater oder Lehrer: liebes Kind! ich schenke dir ein recht schönes A, B, C, so bald du mir versprichst, daß du täglich drey oder vier Buchstaben lernen willst. Ich will dir dabey ein recht schön gemaltes Thier zeigen, und dir recht viel schönes von diesem Thiere erzählen. Sieh einmal dies Thier an! Kennst du es? — — Es heißt Affe, und ist ein recht fluges Thier. Ehe ich dir aber etwas von demselben erzähle, wirst du erst die Buchstaben, woraus sein Name bestehet, kennen lernen; und das sind folgende.

Man nimmt nun das Kärtchen, worauf der Affe befindlich ist, und aus dem Alphabet die zur Zusammensetzung des Worts Affe gehörigen Buchstaben, als ein großes A, zwey kleine f und ein klein e, legt selbige einen nach dem andern hin, so daß das Wort Affe auf dem Tische liege. Man zeigt dem Kinde jeden Buchstaben einzeln, lehrt es die Aussprache desselben, und übt es alsdann einigemal, indem man ihm die einzelnen

A nen